

## **Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden**

An der Befragung haben sich 175 Eltern beteiligt. Mit der **Gesamtnote** 1,7 gehört die Schule, die für ihr vertieftes mathematisch-naturwissenschaftliches Profil bekannt ist, zur Spitzengruppe aller Schulen (Spannweite von 1,3 bis 2,7). Bei den **Schulwahlmotiven** dominieren der gute Ruf der Schule, die besondere Unterrichtsgestaltung und das Profil des Gymnasiums.

Im Bereich der **allgemeinen Zufriedenheit** erhält die Schule von den Eltern die Note 1,8 (Spannweite von 1,3 bis 2,6) und gehört damit ebenso zur Spitzengruppe aller Schulen. Dass die Schule ihren Erwartungen „voll“ entspricht, bekunden 87 Prozent der Befragten (gesamt: 69 Prozent).

Beim Fragenkomplex zu den **Lernbedingungen** wird mit der Note 1,8 ein Ergebnis erreicht, das deutlich über dem Durchschnitt aller Schulen liegt (2,3; Spannweite von 1,4 bis 3,0). Die guten Lernmöglichkeiten, vor allem hinsichtlich der Förderung leistungsstarker Schüler, die Lehrmittelausstattung und das Schulklima werden von den Eltern der Schule überdurchschnittlich positiv hervorgehoben. Besonders erwähnenswert erscheint weiterhin, dass 89 Prozent der Befragten die Aussage bestätigen, dass sich die Schule „große Mühe“ gibt ihr Kind zu fördern (gesamt: 59 Prozent). Deutlich wird dies auch im weit unterdurchschnittlichen Anteil der Schüler, welcher Nachhilfeunterricht erhält (2 Prozent, gesamt: 11 Prozent).

Mit der Note 1,5 im Bereich **Kooperation von Elternhaus und Schule** erreicht das Gymnasium wiederum einen Wert in der Spitzengruppe (Spannweite von 1,1 bis 2,6). Die Zusammenarbeit der Eltern mit den Lehrern wird von 37 Prozent der Befragten als „sehr gut“ eingeschätzt (gesamt 30 Prozent).

Der Elternrat der Schule erwähnt als Besonderheiten der Schule die Projektwochen der 7. und 8. Klassen in Kooperation mit der TU Dresden sowie das stabile Ganztagsangebot. Ein Entwicklungsschwerpunkt wird darin gesehen, mehr Mädchen für diese Schule zu gewinnen. Im offenen Antwortteil des Elternfragebogens werden das besondere Profil und die gute Förderung in Mathematik und den Naturwissenschaften gewürdigt. Kritisch angemerkt wird teilweise der sehr zeitige Schulbeginn, zumal auf Grund der Profilierung der Schule das Einzugsgebiet recht groß ist.

**Fazit:** Das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden beteiligt sich zum dritten Mal am Schulnavigator und zeichnet sich durch konstant überdurchschnittliche Werte im Vergleich aller Schulen aus. Im Bereich der Kooperation von Elternhaus und Schule ist zudem eine tendenzielle Verbesserung festzustellen. 86 Prozent der Eltern würden sich abschließend künftig wieder für diese Schule entscheiden (gesamt: 80 Prozent).